

Niederschrift

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses, Lindemann-Platz 3

19:00 Uhr

19:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Arning

Frau Dehmel

Frau Orlowski

Herr Sprungmann

SPD

Frau Brodehl

Herr Fleth

Herr Masmeier

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Schumacher

Herr Zahn

AfD

Herr Ameling

Verwaltung

Bauamt

Bezirksamt Sennestadt

Gäste

Landschaftsarchitektur Ehrig

Schriftführung

Herr Brinkmann

Nicht anwesend:

CDU

Herr Moltzahn

SPD

Frau Biermann

FDP

Herr Detlefsen

Die Linke

Frau Formanski

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Nockemann begrüßt die Anwesenden und Mitglieder der Bezirksvertretung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Bezirksvertretung beschlussfähig ist. Herr Fleth beantragt, dass aus der heutigen Sitzung vorhergegangenen Begehung, noch ein Antrag aufgenommen werde. Die Bezirksvertretung (BZV) stimmt dem zu und Herr Nockemann eröffnet die Sitzung.

Zu Punkt 1

Anträge

-.-.-

Zu Punkt 1.1

Klassenraumerweiterung Brüder-Grimm-Schule

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8270/2020-2025

Herr Nockemann eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt den Antragsstellenden das Wort.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt bittet die Verwaltung, für den im Keller teilw. für Unterricht genutzten Klassenraum in der Brüder-Grimm-Schule, schnellst möglich einen adäquaten Ersatz zu schaffen. Geplante Systembauten können dabei Berücksichtigung finden.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 1.2

Veränderung der Zufahrt der Hans-Christian-Andersen-Schule von der Vennhofallee

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8271/2020-2025

Herr Nockemann eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt den Antragsstellenden das Wort.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt bittet die Verwaltung, die Zufahrt an der Hans-Christian-Andersen Schule für Krankenwagen und Feuerwehr an der Bushaltestelle Vennhofallee passierbar und sicher zu machen. Dies könne auch ggf. durch die Verlegung der Zufahrt oder die Verlegung der Bushaltestelle erreicht werden.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2

INSEK Sennestadt - Gestaltung des Waldspielplatzes auf dem Schillinggelände in Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8269/2020-2025

Herr Nockemann begrüßt Herrn Ehrig und Herrn Leitenberger und bittet ihn nochmal kurz die Dringlichkeit zu erläutern. Herr Leitenberger begrüßt die Anwesenden und erläutert, dass der Antrag für die Fördermittel bis zum 30.09.2024 gestellt werden müsse. Bisher war die Planung bis zur Leistungsphase 3 als Grundlage für einen Fördermittelantrag ausreichend. Dies habe sich jedoch geändert und nun müssen die Leistungen bis zur Leistungsphase 6 erbracht worden sein. Dies erfordere einen Beschluss aus der Politik, da die Leistungsphase 6 schon sehr konkrete Pläne erfordere. Eine nachträgliche Änderung der Pläne in der Sitzung am 12.09.2024 würde eine fristgemäße Antragsstellung nicht ermöglichen, weshalb die Pläne heute vorgestellt werden sollen.

Herr Leitenberger übergibt an Herrn Ehrig vom gleichnamigen Landschaftsarchitekturbüro. Herr Ehrig stellt die Entwürfe vor und es gibt einen kurzen Austausch zu Neophyten und der Desertifikation Weimars mit dem Gremium. Herr Ehrig weist außerdem auf die verschiedenen Beteiligungsformen zur Gestaltung des Spielplatzes im Vorfeld zur Sitzung hin. Diese sind digital und analog erfolgt.

Herr Nockemann bedankt sich bei Herrn Ehrig und bittet um Rückmeldung aus der BZV. Herr Fleth merkt an, dass bei Nichtförderung des Antrags, die Sennestadt GmbH lediglich einen Spielplatz für 50.000 Euro erstellen werde, dadurch würde der Spielplatz erheblich von der heute vorgestellten Planung abweichen. Er möchte außerdem wissen, weshalb die Stadt Bielefeld nur im Rahmen eines positiven Förderantrages 50.000 Euro beibringen würde und bei Nichtförderung augenscheinlich nichts. Herr Leitenberger antwortet, dass die Stadt Bielefeld bereits die planerischen Kosten trägt und die Sennestadt GmbH sich lediglich mit einem Anteil von 10 %

vertraglich an eventuellen Kosten verpflichtet habe. Sollte es keine Fördermittel geben, so wird die Stadt Bielefeld auch die Planungskosten für die Alternative tragen und somit ihren Beitrag leisten.

Herr Nockemann lässt über die Vorlage abstimmen und es nachfolgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt stimmt dem, von dem Landschaftsarchitekturbüro Ehrig, erarbeiteten Entwurf für die Gestaltung des künftigen Spielplatzes auf dem Schillinggelände in Sennestadt, Bielefeld zu.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3

**Dringlichkeitspunkt Konkretisierung Beschluss DSN
2330/2020-2025 zur Kreuzung Hansestraße / Verler Straße**

Herr Nockemann eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt der Antragsstellenden das Wort. Herr Sprungmann berichtet von der vor der Sitzung stattgefundenen Begehung mit der Verwaltung an der Kreuzung Hansestr. / Verler Straße. Hierbei konnte mit dem Amt für Verkehr eine geeignete Fläche und Maßnahme zur Gefahrenabwehr für eine Erweiterung der Hansestraße, mit einer verlängerten Rechtsabbiegerspur, gefunden werden.

Herr Fleth schlägt vor, dass der 2021 beschlossene Antrag zur Hansestraße konkretisiert wird, um der Verwaltung eine bessere Möglichkeit zur Umsetzung zu geben. Durch die Aufweitung werden Rückstausituationen an der Ampel deutlich reduziert und die Radstreifenfunktion ertüchtigt.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beschließt, dass der 2021 beschlossene Antrag (Drucksache: 2330/2020-2025) zur Hansestraße im folgenden konkretisiert wird.:

Die Hansestraße soll in Richtung Verler Straße, auf einer Länge von 120m (ISB Eigentum), aufgeweitet werden. Diese Aufweitung soll die bereits 2021 beschlossene Rechtsabbiegerspur ermöglichen.

- einstimmig beschlossen -

Lars Nockemann

Christoph Brinkmann